

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Dienstag,
dem 19.10.2021, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Gemeinschaftsschule, Süderstraße 79**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Harald Rossa

Bürgermeister

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Horst Günter Freiberg
Helmut Lorenzen
Siegmar Wallat
Dr. Harald Wolbersen

Stadtvertreterin

Catharina Staupe
Helga Ziegler

Bürgerliches Mitglied

Angela Braack-Kuske
Iris Hähnel

Protokollführerin

Ute Lassen

Presse

Udo Rahn

Gäste

Jugendzentrum Bredstedt Frau Züge

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Udo Grützmacher

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Einladung, Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.8.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung der Vorschläge der Arbeitsgruppe "Quickhorner Wald"
- 6 Beschlüsse oder Beschlussempfehlungen zum "Quickhorner Wald"

- 7 Beratung und Beschlussfassung: Anpassung der Elternbeiträge in den Bredstedter KITA`s (Vorlage ASKB 21/3/7 des Vorsitzenden, Vorlage der Amtsverwaltung)
- 8 Information zur Arbeitsgruppe JuZ 2.0
- 9 Information zur Situation des Schwimmbades in 2021 und Schwimmbadju-biläum 2022
- 10 Anfragen
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 13 Mitteilungen des Seniorenbeirates
- 14 Anträge
- 14.1 Runder Tisch und Streetworker
- 14.2 Unterstützung Ehrenamt
- 14.3 Kunstaussstellung im Autohaus Ingwersen
- 15 Verschiedenes
- 16 Personalangelegenheiten
- 17 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung, Einladung, Beschlussfähigkeit)
--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die Gäste Herrn Rüdiger Paul, Eheleute Maïke und Georg Friedrich Petersen, Herrn Dieter Frankenstein, Herrn Marko Lehmann, Frau Kira Sönksen Stadtmarketingkoordinatorin, Frau Cindy Züge Jugendzentrumsleiterin, Herrn Udo Rahn von den Husumer Nachrichten, Herrn Dr. Techow und Herrn Sodemann als Stadtvertreter und Frau Michaela Lühr als zukünftiges Ausschussmitglied sowie Frau Lassen vom Amt Mittleres Nordfriesland, die als Protokollführerin bestellt wird.

Herr Udo Grützmacher Seniorenbeirat hat sich entschuldigt.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und bittet um Entschuldigung, dass die Einladung mit verkürzter Ladefrist versendet werden musste.

Zu Punkt 2 der TO:

(Beschluss der Tagesordnung)

In der Tagesordnung hat sich unter TOP 3 „Genehmigung des Protokolls vom 1.6.2021“ ein „Fehler“ eingeschlichen. Es handelt sich um die „Genehmigung des Protokolls vom 24.8.2021“.

Der nicht öffentliche Teil entfällt in dieser Sitzung, da keine Personalangelegenheiten vorliegen.

Herr Wallat teilt dem Ausschuss und den Anwesenden mit, dass er nunmehr als fraktionsloses Mitglied dem Ausschuss beratend zur Verfügung steht allerdings nicht mehr stimmberechtigt ist.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung des Protokolls vom 24.8.2021)

Da das Protokoll erst am heutigen Tage fertig gestellt worden ist und somit den Ausschussmitgliedern noch nicht vorliegt wird dieser TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu Punkt 4 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Die Fragen zum Thema Kunstaussstellung im Autohaus Ingwersen werden im Zusammenhang mit dem TOP 14.3 behandelt. Die Nennung dieses Ortes in der Einladung war nur als Beispiel gedacht.

Herr Wallat ergreift hierzu das Wort. Eine Kunstaussstellung in Bredstedt wäre eine Möglichkeit die Stadt Bredstedt „interessanter“ zu machen. Es sind einige Vorgespräche mit Besitzern von möglichen Räumen geführt worden. (Besitzer Autohaus Ingwersen und Küchen Hansen).

Es entsteht eine kurze Diskussion zu diesem Thema.

Zu TOP 7 „Anpassung der Elternbeiträge in den Bredstedter KITA's“ wird Auskunft über die Finanzierung von KITAs gewünscht. Herr Rossa erklärt die Grundzüge der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen im Land Schleswig-Holstein.

Die Frage, warum der Antrag vom Spielmannzug nicht mit auf der Tagesordnung steht, beantwortet Herr Rossa und erklärt, dass die Einladung bereits fertig war. Der Antrag wird mit auf die nächste Tagesordnung genommen und kann dort verhandelt werden.

Herr Rossa bittet die Stadtmarketingkoordinatorin Frau Sönksen sich kurz vorzustellen.

Frau Sönksen stellt sich vor und teilt mit, dass sich ihr Büro im Markt 19 befindet und ihre Türen in der Zeit von Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr für jeden offensteht.

Herr Rossa bedankt sich für die Wortmeldungen.

Zu Punkt 5 der TO:
(Beratung der Vorschläge der Arbeitsgruppe "Quickhorner Wald")

Federführend für die Arbeitsgruppe „Quickhorner Wald“ ist Herr Udo Grützmacher, der sich für heute Abend entschuldigt hat. Herr Rossa gibt das Wort weiter an Herrn Wallat. Herr Wallat stellt die schriftlich zusammengetragenen Maßnahmen der Arbeitsgruppe vor (siehe Anlage).

Anschließend entsteht eine rege Diskussion mit der Anregung, den Maßnahmen unter Schritt 1 „umsetzbar ohne großen Aufwand und geringe Kosten) in die Wege zu leiten und dann über Schritt 2 und Schritt 3 mit den Beteiligten zu besprechen.

Frau Petersen als Gast wird das Wort zum Thema Nistkästen erteilt (Schritt 3 aufgeführt).

Zur Abstimmung werden 2 Vorschläge aufgeführt:

1 Vorschlag: Die 14 aufgeführten Punkte des Arbeitskreises Quickhorner Wald in die Fraktionen mitnehmen und dann entscheiden, welche Punkte gemacht werden sollen und priorisieren.

2. Vorschlag: Teil 1 der Auflistung der Arbeitsgruppe Quickhorner Wald zu realisieren und die anderen Punkte mit den Beteiligten besprechen.

Die Abstimmungen zu Vorschlag 1 und 2 jeweils mit 4 Ja-Stimmen und 4-Nein-Stimmen.

Somit gibt es keine Beschlussempfehlung.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beschlüsse oder Beschlussempfehlungen zum "Quickhorner Wald")
--

Zur Abstimmung werden 2 Vorschläge aufgeführt:

1 Vorschlag: Die 14 aufgeführten Punkte des Arbeitskreises Quickhorner Wald in die Fraktionen mitnehmen und dann entscheiden, welche Punkte gemacht werden sollen und priorisieren.

2. Vorschlag: Teil 1 der Auflistung der Arbeitsgruppe Quickhorner Wald zu realisieren und die anderen Punkte mit den Beteiligten besprechen.

Die Abstimmungen zu Vorschlag 1 und 2 jeweils mit 4 Ja-Stimmen und 4-Nein-Stimmen.

Somit geht keine Beschlussempfehlung.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass die aufgelisteten Punkte in der nächsten Sitzung „Punkt für Punkt“ durchgegangen werden sollten.

Zu Punkt 7 der TO:

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz seine Vorlage und die der Amtsverwaltung zur Anpassung der Elternbeiträge in den Bredstedter KITA's und gibt das Wort an den Bürgermeister weiter. Beide Vorlagen kosten der Stadt Bredstedt gleich viel. Es sollte daran gedacht werden, dass die Erhöhung der Gebühren möglichst gleichmäßig in Richtung Beitragsdeckel erfolgen sollte.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Ausschuss mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung für den Vorschlag der Amtsverwaltung.

Christian Schmidt teilt mit, dass diese Empfehlung weiter geleitet wird an die Mitglieder des Elternbeirates, damit in der nächsten Sitzung darüber befunden werden kann.

Zu Punkt 8 der TO:

(Information zur Arbeitsgruppe JuZ 2.0)

Der Bürgermeister informiert über ein Treffen im Sommer mit Vertretern der Fraktionen, Jugendlichen, Jugendzentrumsleiterin und Bauabteilung. Kleine Baumaßnahmen sind bereits umgesetzt worden. Des Weiteren soll der sog. "Chillraum" barrierefrei, verschönert und mit einer neuen Tür versehen werden. Die hierfür entstehenden Kosten werden von der Bauabteilung ermittelt.

Außerdem wurde bei diesem Treffen die Rasenfläche neben dem Jugendzentrum begutachtet mit dem Ergebnis, dass hier eventuell eine Terrasse gebaut werden könnte. Christian Schmidt hat diesbezüglich schon mit dem Handwerkerverein gesprochen, ob von deren Seite Einwände bezüglich des Kinderfestes bestehen könnten. Dies wurde verneint. Auch hier wird das Bauamt die Kosten ermitteln.

Christian Schmidt fragt den Ausschuss, was mit der Turnhalle im Jugendzentrum passieren soll. Es könnten eventuell Förderanträge gestellt werden um die Halle wieder instand zu setzen und nutzen zu können. Vorschlag von Seiten des Bürgermeisters wäre einen Fachplaner zu beauftragen um feststellen zu lassen, was man aus dieser Halle machen könnte (eventuell eine Multifunktionshalle wie im Sportentwicklungsplan bereits konkretisiert) und welche Fördermittel hierfür beantragt werden könnten.

Die Jugendzentrumsleiterin ergänzt zu diesem Thema, dass das Jugendzentrum eine neue Küche für das pädagogische Kochen benötigt. Es sind bereits Pläne vorhanden. Die Kosten würden sich mit Geräten auf ca. 8.000,00 bis 9.000,00 € belaufen. Der Plan wird von Frau Züge an die Bauabteilung Herrn Brockmann weitergeleitet.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden die Schritte der Renovierung vorgefiltert durch Juz 2.0 in der nächsten Sitzung noch mal vorzustellen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Information zur Situation des Schwimmbades in 2021 und Schwimmbadjubiläum 2022)

Bürgermeister Schmidt informiert über die Schwimmbadsaison 2021. Es wurden ca. 24.000 Besucher verzeichnet und ca. 53.000,00 € eingenommen.

Die Submissionen für die Rutsche Hoch- und Tiefbau sind abgeschlossen. Wenn alles klappt ist die Rutsche Mai 2022 zur Eröffnung fertig gestellt. Des Weiteren steht das 50 jährige Schwimmbadjubiläum 2022 an. Im Mai 1972 war die große Eröffnung. Es wird eine Arbeitsgruppe zusammen mit der Stadtmarketingkoordinatorin Frau Sönksen geben für die Planung des Festes. Es sollen mehrere Aktionen angeboten werden.

Im Moment werden die Pumpen im Schwimmbad erneuert. Die Folie im Kinderbecken ist bereits für ca. 20.000,00 € erneuert worden. Die Reparatur des Sprungturmes ist aufs nächste Jahr verschoben worden.

Zu Punkt 10 der TO:

(Anfragen)

Frau Angela Braack-Kuske ergreift das Wort. Sie ist total begeistert von der Aktion die Pflanzkübel Bemalung durch die Gemeinschaftsschule. Da die Pflanzkübel so schön aussehen bittet sie, um eine weitere Aktion die grauen Stromkästen bemalen zu lassen. Anschaulich zu sehen in Husum und Dagebüll. Christian Schmidt wird mit den Besitzern sprechen und dann über Stadtmarketing die Aktion „anschieben“.

Zu Punkt 11 der TO:

(Mitteilungen des Bürgermeisters)

Auch der Bürgermeister begrüßt die neue Stadtmarketingkoordinatorin Kira Sönksen recht herzlich. Zusammen mit Frau Sönksen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Lehrstandmanagement in der Innenstadt (gezielt Investoren ansprechen).
- Event's 2022 (auch kleinere Veranstaltungen)

Mobilwandel 2035 nimmt immer mehr Fahrt auf. Die Kinder- und Jugendlichen sollten hier mit ihrer Meinung mehr mit ins Boot genommen werden. Hierfür ist der 25.9.2021 als Termin in der Gemeinschaftsschule vorgesehen.

Weiteres Thema ist der Ärztemangel in unserer Region. Es werden bereits Verhandlungen mit 2 Allgemeinärzte geführt. Mit den Fachärzten ist es allerdings schwierig. Bürgermeister appelliert an die Anwesenden Werbung für unsere Region zu machen und gezielt Ärzte anzusprechen.

Zu Punkt 12 der TO:
(Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden)

Herr Rossa berichtet ebenfalls über den Ärztemangel in unserer Region.

Des Weiteren soll in der KITA Westerstraße ein Personalraum in der Größe von 90 qm angebaut werden. Das erste Gespräch wurde geführt.

Der Spielmannzug hat einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € für das Umbauen ihrer Bude für den Weihnachtsmarkt gestellt. Die Bude muss nach den neuen Hygienebestimmungen (Spülmaschine, Pumpe, Abfluss) umgebaut werden. Der Anwesende Herr Lehmann vom Spielmannzug erörtert den Antrag. Aufgrund von Corona konnten kaum Einnahmen beim Spielmannzug (kein Weihnachtsmarkt, keine Auftritte) verzeichnet werden und daher wird um einen Zuschuss von der Stadt Bredstedt gebeten.

Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass die anderen Teilnehmer eventuell auch einen Zuschuss erhalten müssten (BTSV, Feuerwehr).

Der Entscheidung über den Antrag wird in die nächste Sitzung verschoben.

Zu Punkt 13 der TO:
(Mitteilungen des Seniorenbeirates)

entfällt

Zu Punkt 14 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 14.1 der TO:
(Runder Tisch und Streetworker)

Herr Rossa berichtet kurz zu dem Thema „Streetworker“ und sieht einen erhöhten Bedarf in Bredstedt.

Christian Schmidt berichtet, dass am 2.11.2021 das erste Treffen des „Runden Tisches“ stattfinden wird. Hier sollten u.a. die Schulen und Jugendzentren des Amtes sowie der Kreis mit eingebunden werden. Herr Wollat weist darauf hin, dass die Integrationsgruppe, Sozialzentrum, Sozialausschuss ebenfalls mit einbezogen werden sollten.

Ein Vorabtreffen (kein „Runder Tisch“) hat Mitte September im kleinen Rahmen stattgefunden. (Leiter Ordnungsamt, Polizei, Kreis Jugendamt und Bürgermeister). Herr Dr. Techow informiert, dass der Schulverband sich zu diesem Thema auch Gedanken gemacht hat.

Zum Thema Drogen in Bredstedt und Umgebung:
Dies ist die Aufgabe der Polizei. Hier sind bereits Spezialisten am Zuge.

Ein Streetworker wäre von Vorteil. Der Bürgermeister möchte dies allerdings zu einem Amtsthema machen und somit im nächsten Hauptausschuss ansprechen, da die umliegenden Dörfer ebenfalls betroffen sind. Es sollte ebenfalls mit dem Kreis gesprochen werden ob dort eventuell Personal vorhanden ist.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig einen Streetworker für die Stadt Bredstedt und Umgebung.

Zu Punkt 14.2 der TO:
(Unterstützung Ehrenamt)

Kurze Info durch den Ausschussvorsitzenden zu diesem Thema. Herr Wallat schlägt vor das Ehrenamt mit der Integration zu verbinden. Dieses würde viele Probleme in Bredstedt lösen. Herr Wallat hat mit Frau Martje Petersen – Team Integration – gesprochen. Frau Petersen würde sich auch in der Innenstadt mit ihrem Büro niederlassen und dort für das Ehrenamt tätig sein.

Christian Schmidt teilt mit, dass es bereits eine Plattform für das Ehrenamt gibt unter www.ehrenamt-amnf.de. Bis Ende 2023 wird die Stelle von Frau Petersen gefördert. Herr Schmidt findet nicht, dass es feste Büroräume geben sollte, da Räume im Naturzentrum, Bücherei oder Tonderntreff zur Verfügung stehen.

Frau Staube teilt mit, dass die CDU-Fraktion an die Stadt Bredstedt einen Zuschussantrag stellen wird, damit ein Fest für alle Ehrenamtler in 2022 stattfinden kann. Das Fest soll als Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit der Ehrenamtler sein.

Dies wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Auf die Frage des Bürgermeisters, wie man das Ehrenamt noch stärken könnte, schlägt Herr Wallat vor eine Ehrenamtskarte einzurichten mit Rabatten bei Firmen für Ehrenamtler. Des Weiteren könnte man Ehrenamtler des Monats oder Jahres nominieren.

Herr Schmidt bedankt sich für die Ausführungen.

Zu Punkt 14.3 der TO:
(Kunstaussstellung im Autohaus Ingwersen)

Herr Rossa entschuldigt sich für das Versehen, dass in der Einladung das „Autohaus Ingwersen“ unter diesem Punkt aufgeführt wurde. Die Ausstellung soll in einer leerstehenden Immobilie stattfinden und wenn es klappen sollte eventuell im ehemaligen Autohaus Ingwersen.

Zu Punkt 15 der TO:
(Verschiedenes)

Es liegt nichts vor.

Zu Punkt 16 der TO:
(Personalangelegenheiten)

Es liegen keine Personalangelegenheiten vor.

Zu Punkt 17 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil)

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden, schließt um 21:15 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Harald Rossa	Ute Lassen